

Das 1 x 1 des TV-L – Eine praxisbezogene Einführung für Neu- und Quereinsteiger/-innen

Produktnummer

2026-1857SP

Termin

24.11.2026 - 26.11.2026

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

698,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Arbeitsrechtliche Grundkenntnisse sind unverzichtbar für jeden, der im Personalbereich tätig ist. Für eine rechtssichere Personalarbeit im öffentlichen Dienst sind umfassende Kenntnisse der verschiedenen Rechtsgrundlagen erforderlich. Die tariflichen Regelungen sind nicht selbsterklärend. Personalabteilung, Führungskräfte und Personalvertretung müssen wissen, wann und wie die Regelungen anzuwenden sind und den Bezug zum allgemeinen Arbeitsrecht kennen.

Die Teilnehmer/-innen erhalten einen Überblick über die wichtigsten Bestimmungen des Tarifrechts und die Besonderheiten des TV-L. Fragen der Teilnehmer/-innen, ob vorab eingereicht oder im Seminar gestellt, werden eingehend und praxisorientiert erörtert und diskutiert.

Das Seminar, welches sich ausschließlich an TV-L-Anwender/-innen und die Mitglieder der entsprechenden Interessensvertretungen richtet, vermittelt einen umfassenden Überblick zum „Tarifvertrag der Länder“.

Die Veranstaltung findet an folgenden Terminen / Uhrzeiten statt:

Dienstag, 24. November 2026 / 09:00 – 16:30 Uhr

Mittwoch, 25. November 2026 / 09:00 – 16:30 Uhr

Donnerstag, 26. November 2026 / 09:00 – 12:30 Uhr

Inhalte

- Begründung des Arbeitsverhältnisses
 - Weisungsrecht des Arbeitgebers, z. B. bei Umsetzung, Versetzung, Abordnung
 - Ärztliche Untersuchungen
 - Nebentätigkeiten
 - Qualifizierung
- Arbeitszeit

Ort

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

Kontakt

Information

Jasminka Cvijic
0711 21041-28
j.cvijic@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Kathrin Rahn
0711 21041 61
k.rahn@w-vwa.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Eingruppierung, Entgelt und sonstige Leistungen
 - Grundlagen der Eingruppierung
 - Eingruppierungs- und Bewertungsgrundsätze, Tarifautomatik
 - Bildung von Arbeitsvorgängen, Zusammenhangstätigkeit
 - Auslegung von Eingruppierungsnormen, Zeiteinheiten
 - Tätigkeitsmerkmale der Entgeltordnung zum TV-L
- Tarifliche Stufenzuordnung
 - Was bedeuten die Begriffe „Berufserfahrung“ bzw. „förderliche Zeiten“ und wie sind sie anzuwenden?
- Aufbau der Tabelle, Stufenregelungen und Höhergruppierungen
- Jahressonderzahlung, besondere Zahlungen
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall nach dem EFZG
- Urlaub
 - Urlaubsdauer
 - Übertragungsvorschriften
 - Sonderurlaub
 - Neueste Rechtsprechung
- Befristungsrecht nach den tariflichen Regelungen des TV-L und TzBfG
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
 - Kündigungsrecht, verhaltens-, personen- und betriebsbedingte Kündigung
 - Beendigung ohne Kündigung

Dozent

Karl-Heinz Leverkus

langjähriges Mitglied der Verhandlungskommissionen bei den Tarifverhandlungen zum TVöD/TV-L des öffentlichen Dienstes

Lernziele

Den Teilnehmer/-innen wird ein praxisorientierter Überblick zu den VI Abschnitten des TV-L vermittelt. Sie lernen zentrale Grundbegriffe kennen und erfahren, was bei der Rechtsanwendung zu beachten ist. Sie erhalten einen kompakten Einblick in die tariflichen Rahmenbedingungen des TV-L sowie zum Arbeitsrecht des öffentlichen Dienstes. Selbstverständlich werden vorab eingereichte, praxisbezogene Fälle anonymisiert besprochen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Neu- und Quereinsteiger/-innen in den Personalabteilungen und Geschäftsstellen, die grundlegende Kenntnisse zum Tarifrecht des TV-L benötigen bzw. vertiefen möchten, an Mitarbeiter/-innen anderer Bereiche, die mit Personalangelegenheiten befasst sind, an interessierte Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte sowie an Mitglieder der Interessensvertretungen.

Zusatzinformationen

Bitte bringen Sie den Tariftext des TV-L für die Veranstaltung mit.

Die Teilnehmer/-innen haben die Möglichkeit, vorab Fälle aus der Praxis (anonymisiert) bei der Württ. VWA, z. Hd. Frau Jasminka Cvijic, einzureichen. Bitte

senden Sie uns diese bis drei Wochen vor der Veranstaltung zu.